

Zusammenfassung KlimaHub Netzwerktreffen Montag, 27. Februar 2023, 17.00 – 19.00 Uhr

1. Begrüßung der Anwesenden und Online zugeschalteten Teilnehmer. Die Tagesordnung wird festgestellt.
 - Jahresplanung 2023
 - Sachstand Klimafest
 - Info Bioabfallvergärungsanlage AWZ
 - Zukunftswerkstatt
 - Klimalernfest Ahrtal

2. Jahresplanung:
 - **31.3.2023** (Datum wurde nach Rücksprache mit Dozent*innen geändert)
Schnuppertag für Erzieher*innen an der Umweltlernschule (AWB)
 - **Mai** – Schulung der Dozent*innen (VHS, AWB, Jugendherberge, Dr. Hans Riegel Stiftung) – zum Datum muss eine Rücksprache mit [REDACTED] erfolgen
 - **8.07.2023** Wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Hochwasser 2021, Tagesevent in der Umweltlernschule (Thinking Circular in Federführung – weitere Organisationen sind eingeladen), VHS sagt Kooperation zu
 - **September** – Event mit Übergabe der BNE-Zertifizierung für Umweltlernschule

3. Bericht zu den Plänen für eine Biovergärungsanlage beim AWZ durch Stephan Müllers: Der Werkausschuss hat die Beschlüsse zur Ausschreibung einer Anlage zur Vergärung von rund 40.000 to Biomüll beschlossen. Verschiedene Fragen sind aber noch offen: Was soll mit dem entstehenden Biogas passieren (Einspeisung ins Gasnetz, Eigennutzung für Wärme am AWZ, Aufbereitung und H2 Produktion) und wie können ca. 4000 to CO2 ausgeschleust und wie verwendet werden. Diese Themen stehen jetzt auf der politischen Agenda.
4. Zukunftswerkstatt: [REDACTED] gibt eine Übersicht über die Workshops und stellt die Arbeitstechnik kurz vor. Da die meisten Anwesenden auch eine Rolle in der Zukunftswerkstatt einnehmen, wird auf den Vorbereitungstermin am 11.03.2023 hingewiesen und weitere Details vertagt.
5. Die Idee „Klima Lernfest Ahrtal“ [REDACTED] wurde zwischenzeitlich von den Klimaschutzmanager*innen beraten. Grundsätzlich wird die Idee als sehr gut aufgenommen, dennoch übersteigt sie die Kapazitäten und Arbeitsaufträge, welche die Klimaschutzmanager*innen schon jetzt stemmen. Die grundsätzliche Frage nach der Rolle der Kommunen, den Aufgaben, der Finanzierung und des benötigten Personalstammes sind im bisherigen Konzept nicht beantwortet. Daran soll zusammen weitergearbeitet werden. Die Idee soll auch in der Zukunftswerkstatt aufgenommen werden, um das Interesse der Bürger*innen abzufragen.

Eveline Lemke
11.03.2023

